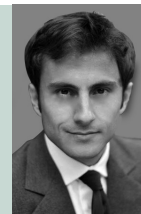




CARMIGNAC

Sécurité

Anlagebericht zum 31. März 2012



C. Galvis

Nettoaktiva des Investmentfonds

4 849 701 336,16 €

Nettoinventarwert Carmignac Sécurité

1 578,98 €

Carmignac Sécurité hat im Berichtsquartal einen Ertrag von +2,17% generiert, während sein Referenzindex mit 1,55% im Plus lag. Die Quartalsperformance war gänzlich unseren Positionen in Unternehmensanleihen zuzuschreiben, war diese Anlageklasse doch in unserer Allokation im Vergleich zu Staatspapieren stark übergewichtet. Der Beitrag unserer Zinsstrategien war im Quartalsverlauf neutral.

Die langfristigen Refinanzierungsoperationen (LTRO) der Europäischen Zentralbank (EZB) im ersten Quartal 2012 ermöglichten eine deutliche Verbesserung der Finanzierung des Bankensektors. Diese hatte ihrerseits einen Rückgang der Kreditrisikoaufschläge von Unternehmensanleihen, eine Stabilisierung der Spreads von Staatspapieren und eine merkliche Reduktion des Liquiditätsrisikos zur Folge. In diesem Umfeld konnten sich gewisse umfassende Positionen in unserem Anleihenportfolio deutlich erholen. Die durch eine mangelnde Liquidität bedingten Preisverzerrungen, die dem Markt 2011 zusetzten und die Performance des Fonds beeinträchtigten, sind in den ersten Monaten des Jahres 2012 weitgehend verschwunden.

Im Investment-Grade-Segment profitierten Bankanleihen am stärksten vom Rückgang der Kreditrisikoaufschläge, fielen ihre Spreads doch um durchschnittlich 117 Basispunkte (Bp.). Damit haben die Anleger die reduzierten Finanzierungsbedürfnisse des europäischen Bankensektors für die beiden kommenden Jahre, d.h. bis zur Fälligkeit der LTRO der EZB, eingepreist. Diese Interventionen der EZB ermöglichten es den Bankinstituten effektiv, liquide Mittel zu beschaffen, die sie zumindest vorerst weniger anfällig für die Folgen des Schuldenabbaus machen.

Die Renditen der Anleihen erstklassiger europäischer Unternehmen blieben derweil im Quartalsverlauf stabil und reflektierten damit das widersprüchliche Umfeld, das einerseits durch einen Anstieg der gesamtwirtschaftlichen Risiken und andererseits durch eine Stabilisierung der Spreads von Staatsanleihen aus der europäischen Peripherie geprägt war. Zu Jahresbeginn ließen die LTRO die Renditen italienischer Staatsanleihen von 6,9% auf unter 5,0% abrutschen. Diese Entspannung war allerdings nur von kurzer Dauer, weil Vorbehalte hinsichtlich der Fähigkeit Spaniens, seine Haushaltsdefizit-Reduktionsziele einzuhalten, erneuten Aufwärtsdruck auf die Staatsanleihenrenditen generierten. Angesichts des infolge der EZB-Interventionen rückläufigen systemischen Risikos und des geringen Wertschöpfungspotenzials von Staatsanleihen hielten wir im Berichtsquartal an einer neutralen Duration fest.

■ Ausblick

Die Entwicklung der Märkte wird in den kommenden Monaten voraussichtlich durch zwei Faktoren bestimmt werden: die von den Zentralbanken reichlich bereitgestellte Liquidität sowie die unsicheren gesamtwirtschaftlichen Perspektiven, die mit einer zunehmenden Wachstumsdifferenz zwischen den USA, Europa und den Schwellenländern zusammenhängen. In Europa könnte die EZB ihre Liquiditäts- und Zinspolitik in den kommenden Quartalen unverändert belassen, zumal nur mit einem schwachen Wachstum gerechnet wird und das Inflationsrisiko beschränkt ist. Die schwachen Auswirkungen der LTRO auf die reale Wirtschaft – die Kreditvergabe in der Eurozone ist nach wie vor verhalten – könnte sie allerdings dazu zwingen, ihre Strategie zu ändern. Dieser Faktor wird für anhaltenden Abwärtsdruck auf die Zinssätze sorgen, während die Liquidität erhöht bleiben dürfte. Ein solches Umfeld spricht für die Unternehmensanleihenmärkte. Die mit Staatspapieren einhergehenden Risiken könnten im Gegensatz dazu steigen. Das schwache Wachstum Europas wird es den Ländern an der Peripherie zweifellos erschweren, ihre Haushaltsziele zu erreichen. **Vor diesem Hintergrund meiden wir weiterhin Staatsanleihen aus Ländern, die kein Rating AAA aufweisen.**

Unsere Positionierung zeichnet sich durch ein anhaltendes Exposure gegenüber Unternehmensanleihen vornehmlich aus dem Investment-Grade-Segment aus. Die Duration des Portfolios konzentriert sich weiterhin auf mittelfristige europäische Laufzeiten (drei bis fünf Jahre). Für die kommenden Quartale, in denen die Volatilität der Zinsen beschränkt bleiben dürfte, sind wir zuversichtlich, dass der Fonds weiterhin von unseren aktiven Durationsmanagementstrategien sowie von einer guten Performance unserer Positionen in Unternehmensanleihen profitieren kann.

■ Zinsstrategien

Die LTRO haben zwar das Vertrauen der Märkte wiederhergestellt und eine längerfristige Finanzierung der Banken sichergestellt, sie haben aber ihr eigentliches Ziel, nämlich die gänzliche Verhinderung einer Kreditklemme in der Eurozone, noch nicht erreicht. Gemäß den jüngsten Daten zur Entwicklung der Geldmenge belief sich das Wachstum des Aggregats M3 im Februar auf 2,8%, wogegen sich das annualisierte Wachstum der dem Privatsektor gewährten Kredite im selben Zeitraum auf 0,3% abschwächte (von 0,6% im Januar). Falls sich dieser im Januar und Februar beobachtete Trend im März fortgesetzt hat, würde sich der gleitende 12-Monats-Durchschnitt der Kreditgewährung an den

Nicht-Finanzsektor im ersten Quartal 2012 auf -2,4% des Bruttoinlandsprodukts (BIP) belaufen (ggü. -3,3% im vierten Quartal 2011). Diese schwache Kreditvergabe an den Privatsektor in der Eurozone unterstreicht die gesamtwirtschaftlichen Risiken, die Europa belasten. Vor diesem Hintergrund hoben wir die Duration des Portfolios gegen Ende des Quartals auf rund 200 Bp. an, um einer anhaltenden Wachstumsverlangsamung in der Währungsunion und dem erhöhten Risiko, dass die EZB ihre Geldpolitik noch stärker lockern könnte, Rechnung zu tragen.

■ Strategie Unternehmensanleihen

Unser Exposure gegenüber Unternehmensanleihen trug im ersten Quartal +2,3% zur Performance bei. Die Kreditrisikoaufschläge gaben zum zweiten Mal in ebenso vielen Quartalen über alle Rating-Segmente und alle Sektoren hinweg nach. Wir haben die Marktdynamik und die Verbesserung der Liquiditätsbedingungen gegen Quartalsende opportunistisch dazu genutzt, auf spezifischen Titeln insbesondere in zyklischen Sektoren Gewinne mitzunehmen. Unser globales Exposure gegenüber Unternehmensanleihen fiel in der Folge auf 44%, während unsere Allokation in High-Yield-Papieren auf 7% sank.

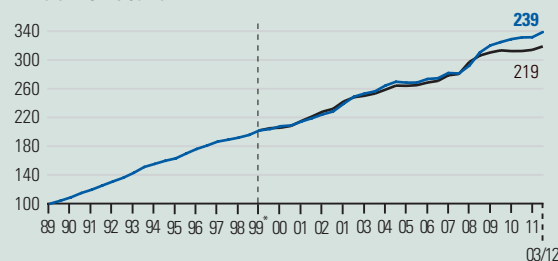
Die Sektoren zyklische Konsumgüter, Industrie und Finanzdienstleistungen sowie Titel mit Emerging-Market-Bezug leisteten die höchsten Beiträge zur Wertentwicklung. Angesichts des kontinuierlichen Volatilitätsrückgangs interessierten sich die Anleger wieder vermehrt für attraktiv bewertete Anleihen sowie für Emittenten mit soliden Fundamentaldaten. Selbst nach der ansprechenden Performance des laufenden Jahres notiert der von Merrill Lynch erhobene Index der Kreditrisikoaufschläge europäischer Anleihen mit Rating BBB derzeit mit 275 Bp. weiterhin deutlich über seinem 10-Jahres-Durchschnitt von 171 Bp. sowie auch über dem aktuellen Spread-Niveau entsprechender US-Anleihen von 239 Bp. Wir haben unsere bescheidene Position in europäischen Bankanleihen ohne Laufzeitbeschränkung gänzlich liquidiert. Diese Entscheidung steht in Einklang mit unserer im vergangenen Quartal durchgeführten Analyse, in welcher wir zum Schluss gelangten, dass die massive Unterstützung der EZB lediglich eine Verzögerung der unausweichlichen Restrukturierungen im Bankensektor bewirken wird. Im Gegensatz dazu haben wir unser Exposure gegenüber einem strategischen Thema ausgebaut: auf Euro lautende Anleihen von Banken mit solider Kapitalunterlegung und Sitz in Ländern, die von der Staatsschuldenkrise weniger betroffen sind, wie z.B. die Vereinigten Staaten, die Schweiz, Großbritannien, Australien und gewisse Schwellenländer.

Wir bleiben davon überzeugt, dass europäische Nicht-Finanzunternehmen aufgrund ihrer guten Rentabilität und ihrer soliden Bilanzen in einer Welt zunehmend rarer Anleihenrenditen eine relativ sichere Alternative zu den angeschlagenen Staats- und Bankverbindlichkeiten darstellen. Unseres Erachtens berücksichtigen die aktuellen Bewertungen eine übertrieben hohe Ausfallquote und bieten damit attraktive Kreditrisikoaufschläge. Wir bevorzugen weiterhin Anleihen von Unternehmen mit Rating BBB, die ihre Bilanzen verbessern, sowie hochverzinsliche Industrietitel mit kurzer Laufzeit und Bankverbindlichkeiten außerhalb der Eurozone.

Die durchschnittliche Rendite des Portfolios betrug 1,65% bei einer durchschnittlichen Laufzeit von 2 Jahren. Unser Referenzindex erbrachte derweil eine Rendite von 1,43%.

Entwicklung des Fonds seit seiner Auflage

■ Carmignac Sécurité
■ EuroMTS 1-3 Jahre



Kumulierte Wertentwicklung seit Datum des ersten NAV auf der Basis 100 €

Quelle: Morningstar, Stand: 31/03/2012

Es ist zu beachten, dass die Wertentwicklung der Vergangenheit kein Hinweis auf den künftigen Wertverlauf und über die Zeit nicht konstant ist.

*Datum der Einführung des Euro und des EuroMTS 1-3 Jahre Index

Kumulierte Wertentwicklungen (%)	Seit dem							Seit Datum des ersten NAV am 26/01/1989
	30/12/2011	3 Monate	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	
Carmignac Sécurité	2,17	2,17	3,32	2,75	12,64	23,30	50,56	238,99
Euro MTS 1-3 Y (mit wieder angelegten Kupons)	1,55	1,55	1,36	2,26	4,96	17,89	39,71	–
Durchschnitt der Kategorie*	3,49	3,49	3,76	5,54	15,44	19,83	45,28	244,00
Klassement (Quartil)	4	4	3	4	3	2	2	2

* Anleihen EUR diversifiziert

Es ist zu beachten, dass die Wertentwicklung der Vergangenheit kein Hinweis auf den künftigen Wertverlauf und über die Zeit nicht konstant ist.

Vierteljährlicher Bruttoertragsbeitrag (%)

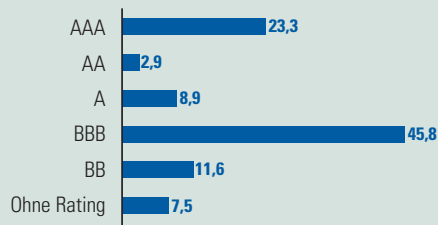
Portfolio	Anleihen Derivate	Devisen Derivate	Summe
2,44	-0,02	0,00	2,42

Statistiken (%)

	1 Jahr	3 Jahre
Volatilität des Fonds	2,68	1,97
Volatilität des Indikators**	2,81	1,92
Sharpe-Ratio	0,73	1,76
Beta	0,26	0,28
Alfa	0,17	0,30

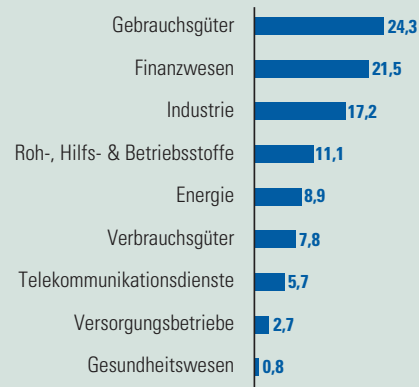
** Euro MTS 1-3 Jahre (Eur)

Allokation nach Rating (ohne Derivate) (%)

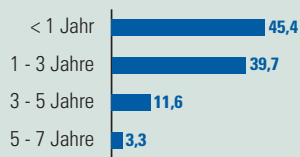


Modifizierte Duration : 2,00

Sektorallokation (ohne Derivate) – Unternehmensanleihen (%)



Anleihenportfolio (ohne Derivate) – Allokation nach durchschnittlicher Restlaufzeit (%)



Portfolio Carmignac Sécurité zum 31/03/2012

	Kurse in Lokalwährungen	Gesamtwert (€)	% des Nettovermögens	
LIQUIDITÄT, EINSATZ VON BARGELDBESTAND UND DERIVATE		1 985 298 955,03	40,94	
LIQUIDITÄT (INKLUSIVE BARDECKUNG AUS DERIVATEPOSITIONEN)		97 322 078,36	2,01	
REPO (RÜCKKAUFVEREINBARUNG)		1 388 522 817,47	28,63	
50 000 000 BARCLAYS 09/05/2012	Depositenzertifikat in Euro	49 948 663,59	1,03	
50 000 000 BNP 09/05/2012	Depositenzertifikat in Euro	49 947 046,40	1,03	
10 000 000 COFIDIS 11/06/2012	Depositenzertifikat in Euro	9 984 830,11	0,21	
25 000 000 ING BANK 06/06/2012	Depositenzertifikat in Euro	24 958 221,13	0,51	
25 000 000 LLOYDS BANK PLC 14/05/2012	Depositenzertifikat in Euro	24 967 691,85	0,51	
50 000 000 BANQUE PSA 17/05/2012	Schatzbrief in Euro	49 931 637,78	1,03	
50 000 000 CARREFOUR 29/05/2012	Schatzbrief in Euro	50 041 763,89	1,03	
30 000 000 COFIDIS 06/06/2012	Schatzbrief in Euro	29 954 868,42	0,62	
50 000 000 ENEL FINANCE 09/05/2012	Schatzbrief in Euro	49 936 271,34	1,03	
50 000 000 ENEL SPA 14/05/2012	Schatzbrief in Euro	49 929 916,99	1,03	
50 000 000 RCI 16/05/2012	Schatzbrief in Euro	49 932 454,79	1,03	
60 000 000 REPSOL INTL 17/05/2012	Schatzbrief in Euro	59 920 692,91	1,24	
ANLEIHEN		2 864 402 381,13	59,06	
Festverzinsliche Staatsanleihen aus Industriestaaten		666 301 834,00	13,74	
100 000 000 ALLEMAGNE 1.00% 14/12/2012	Euro	100,64	100 946 010,90	2,08
327 500 000 BOBL 3.50% 12/04/2013	Euro	103,43	349 928 828,60	7,22
200 000 000 BOBL 4.00% 11/10/2013	Euro	105,79	215 426 994,50	4,44

Portfolio Carmignac Sécurité zum 31/03/2012 (Fortsetzung)

			Kurse in Lokalwährungen	Gesamtwert (€)	% des Nettovermögens
Festverzinsliche Staatsanleihen aus Schwellenländern				75 242 653,91	1,55
30 000 000	BCO NAC 4.125% 15/09/2017	Euro	104,61	32 067 191,80	0,66
25 000 000	MEXIQUE 4.25% 16/06/2015	Euro	107,63	27 756 830,60	0,57
15 000 000	ROUMANIE 5.00% 18/03/2015	Euro	102,56	15 418 631,51	0,32
Festverzinsliche Unternehmensanleihen aus Industriestaaten				1 700 087 946,36	35,06
19 000 000	ACCOR 6.50% 06/05/2013	Gebrauchsgüter	105,01	21 078 541,86	0,43
7 500 000	AIR FRANCE 4.75% 22/01/2014	Industrie	100,92	7 640 355,33	0,16
17 700 000	AIR FRANCE 6.75% 27/10/2016	Industrie	104,26	18 976 846,08	0,39
28 000 000	APRR 5.00% 12/01/2017	Industrie	107,97	30 549 926,34	0,63
13 000 000	APRR 5.125% 18/01/2018	Industrie	107,87	14 163 787,35	0,29
26 900 000	APRR 7.50% 12/01/2015	Industrie	113,78	31 063 533,49	0,64
45 912 000	ARCELORMITTAL 8.25% 03/06/2013	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	106,79	52 193 928,22	1,08
95 600	AXA 2.50% 01/01/2014	Finanzwesen	225,55	21 562 580,00	0,44
52 388 000	BACARDI 7.75% 09/04/2014	Verbrauchsgüter	111,58	62 458 087,20	1,29
15 000 000	BANK OF AM 4.00% 23/03/2015	Finanzwesen	102,72	15 428 326,03	0,32
35 000 000	BARCLAYS 3.50% 18/03/2015	Finanzwesen	103,90	36 422 404,79	0,75
13 000 000	BG ENERGY 3.375% 15/07/2013	Energie	102,77	13 676 445,41	0,28
26 171 000	CAMPARI 5.375% 14/10/2016	Verbrauchsgüter	105,06	28 160 425,75	0,58
20 000 000	CITIGROUP 3.95% 10/10/2013	Finanzwesen	102,64	20 909 649,18	0,43
20 000 000	CREDIT SUI. 6.375% 07/06/2013	Finanzwesen	104,77	22 005 049,18	0,45
6 114 000	CRH FIN 7.375% 28/05/2014	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	111,51	7 201 857,00	0,15
19 450 000	ELIA 4.5% 22/04/2013	Versorgungsbetriebe	103,20	20 904 604,92	0,43
28 900 000	ELSEVIER 6.50% 02/04/2013	Gebrauchsgüter	104,90	30 324 948,15	0,63
22 400 000	ERICSSON 5.00% 24/06/2013	Telekommunikationsdienste	104,33	24 240 931,15	0,50
32 000 000	FCE BANK 7.125% 15/01/2013	Gebrauchsgüter	103,80	33 713 080,66	0,70
18 800 000	FGA CAPITAL 4.00% 28/03/2013	Industrie	100,87	18 977 981,92	0,39
22 000 000	FGA CAPITAL 5.25% 28/02/2014	Gebrauchsgüter	102,93	22 757 986,56	0,47
30 000 000	FIAT 5.25% 11/03/2015	Industrie	100,41	30 227 461,64	0,62
30 000 000	FIAT 7.00% 23/03/2017	Gebrauchsgüter	99,60	29 948 441,10	0,62
13 500 000	FIAT 7.625% 15/09/2014	Gebrauchsgüter	104,48	14 672 655,00	0,30
41 253 000	FIAT 9.00% 30/07/2012	Gebrauchsgüter	102,04	44 621 287,16	0,92
11 000 000	FONCIERE LY. 4.625% 25/05/2016	Finanzwesen	102,49	11 712 198,61	0,24
19 000 000	FRANS 4.575% 20/07/2013	Industrie	99,98	19 611 325,00	0,40
33 700 000	GAS NATURAL 5.25% 09/07/2014	Versorgungsbetriebe	105,27	36 779 826,43	0,76
27 650 000	GLENCORE 5.25% 11/10/2013	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	105,10	29 758 199,18	0,61
14 809 000	HEIDELBER 7.50% 31/10/2014	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	109,68	16 717 929,46	0,34
15 000 000	ILIAD 4.875% 01/06/2016	Telekommunikationsdienste	104,41	16 276 718,85	0,34
16 000 000	INBEV NV 7.375% 30/01/2013	Verbrauchsgüter	105,06	17 018 362,84	0,35
13 500 000	JP MORGAN 5.25% 08/05/2013	Finanzwesen	104,07	14 692 764,84	0,30
9 200 000	KONINKLI 6.25% 16/09/2013	Telekommunikationsdienste	106,91	10 151 774,69	0,21
24 500 000	LAFARGE 7.625% 27/05/2014	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	110,74	28 991 541,49	0,60
7 500 000	LUXOTTICA 3.625% 19/03/2019	Gebrauchsgüter	101,57	7 629 817,81	0,16
13 956 000	MAN AG 5.375% 20/05/2013	Industrie	104,72	15 270 718,50	0,31
30 000 000	MERCIALYS 4.125% 26/03/2019	Finanzwesen	100,49	30 186 484,93	0,62
16 000 000	MERCK FIN 4.875% 27/09/2013	Gesundheitswesen	105,18	17 233 078,03	0,36
27 000 000	MERRILL 4.875% 30/05/2014	Finanzwesen	103,87	29 159 756,56	0,60

Portfolio Carmignac Sécurité zum 31/03/2012 (Fortsetzung)

			Kurse in Lokalwährungen	Gesamtwert (€)	% des Nettovermögens
17 932 000	METRO AG 9.375% 28/11/2013	Verbrauchsgüter	112,77	20 810 388,79	0,43
10 000 000	NEW WORLD 7.875% 01/05/2018	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	101,94	10 528 187,50	0,22
5 000 000	PEUGEOT 3.625% 17/09/2013	Gebrauchsgüter	101,57	5 177 293,72	0,11
74 000 000	PEUGEOT 4.00% 28/10/2013	Gebrauchsgüter	101,75	76 583 861,64	1,58
45 000 000	PIRELLI 5.125% 22/02/2016	Gebrauchsgüter	103,20	46 705 551,64	0,96
37 052 000	PPR 4.00% 29/01/2013	Gebrauchsgüter	102,16	38 119 213,01	0,79
39 000 000	PRYSMIAN 5.25% 09/04/2015	Industrie	103,59	42 418 068,69	0,87
20 600 000	RALLYE 5.875% 24/03/2014	Verbrauchsgüter	104,78	21 621 771,29	0,45
13 000 000	RALLYE 8.375% 20/01/2015	Verbrauchsgüter	110,53	14 592 004,51	0,30
20 000 000	RBS 4.375% 10/02/2015	Finanzwesen	102,80	20 689 698,36	0,43
10 000 000	RENAULT 3.25% 17/01/2014	Gebrauchsgüter	101,75	10 243 962,30	0,21
30 000 000	RENAULT 3.75% 07/07/2014	Gebrauchsgüter	102,85	31 711 740,92	0,65
38 714 000	REXAM 4.375% 15/03/2013	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	102,21	39 661 612,65	0,82
11 000 000	REXEL 8.25% 15/12/2016	Industrie	109,41	12 309 870,83	0,25
12 500 000	ST GOBAIN 6.00% 20/05/2013	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	104,98	13 777 737,70	0,28
17 871 000	ST GOBAIN 8.25% 28/07/2014	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	114,56	21 484 299,40	0,44
35 334 000	SWISS RE 6.00% 18/05/2012	Finanzwesen	100,62	37 417 535,92	0,77
10 000 000	TELEFONICA 5.58% 12/06/2013	Telekommunikationsdienste	104,09	10 861 403,28	0,22
14 000 000	THYSSENKRUPP 4.375% 28/02/2017	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	102,58	14 421 025,90	0,30
10 000 000	UBS 6.25% 03/09/2013	Finanzwesen	106,41	11 005 937,16	0,23
20 000 000	VALEO 5.75% 19/01/2017	Gebrauchsgüter	109,24	22 086 997,81	0,46
10 950 000	VESTAS 4.625% 23/03/2015	Industrie	88,21	9 675 097,50	0,20
11 750 000	VIVENDI 4.50% 03/10/2013	Gebrauchsgüter	104,48	12 541 867,17	0,26
14 000 000	WENDEL 4.875% 04/11/2014	Industrie	102,42	14 621 822,62	0,30
31 200 000	WENDEL 4.875% 21/09/2015	Industrie	100,54	32 183 628,59	0,66
21 500 000	WENDEL 4.875% 26/05/2016	Industrie	99,33	22 254 516,07	0,46
40 000 000	WESTPAC BK 6.50% 24/06/2013	Finanzwesen	106,33	44 558 190,16	0,92
33 312 000	WPP 5.25% 30/01/2015	Gebrauchsgüter	109,26	36 706 618,40	0,76
24 700 000	WPP GROUP 6.625% 12/05/2016	Gebrauchsgüter	116,52	30 246 424,14	0,62
Variabel verzinsliche Unternehmensanleihen aus Industriestaaten				48 287 848,91	1,00
30 000 000	BPCE TV 20/07/12	Finanzwesen	100,12	30 139 375,00	0,62
10 000 000	CITIGROUP TV 28/06/2013	Finanzwesen	99,12	9 913 566,67	0,20
8 588 000	MERRILL TV 31/01/2014	Finanzwesen	95,64	8 234 907,24	0,17
Festverzinsliche Unternehmensanleihen aus Schwellenländern				374 482 097,95	7,72
40 000 000	BCO BRASIL 4.50% 20/01/2016 (Brasilien)	Finanzwesen	103,52	41 775 652,46	0,86
39 140 000	GAZPROM 4.56% 09/12/2012 (Russland)	Energie	102,03	40 503 130,70	0,84
33 787 000	GAZPROM 5.875% 01/06/2015 (Russland)	Energie	107,59	38 022 534,63	0,78
28 679 000	GAZPROM 8.125% 01/06/2015 (Russland)	Energie	113,36	32 892 796,07	0,68
16 000 000	PEMEX 6.25% 05/08/2013 (Mexiko)	Energie	106,31	17 673 374,43	0,36
39 100 000	PEMEX 6.375% 05/08/2016 (Mexiko)	Energie	113,81	46 154 649,55	0,95
50 000 000	STATE BK INDIA 4.5% 30/11/2015 (Indien)	Finanzwesen	101,09	51 320 590,16	1,06
26 000 000	TELEMAR 5.125% 15/12/2017 (Brasilien)	Telekommunikationsdienste	104,52	27 579 838,85	0,57
29 000 000	TPSA 6.00% 22/05/2014 (Polen)	Telekommunikationsdienste	108,70	33 035 673,28	0,68
40 670 000	VOTORANTIM 5.25% 28/04/2017 (Brasilien)	Industrie	107,03	45 523 857,82	0,94
WERT DES PORTFOLIOS				2 864 402 381,13	59,06
FONDSVOLUMEN				4 849 701 336,16	100,00